

Zurück in die Zukunft von Gebäuden!

Der Europäische Verband der Porenbetonindustrie und die „Green Week“ der europäischen Kommission analysieren die Herausforderungen und Lösungen für nachhaltige Gebäude.



Die Green Week 2008 der Europäischen Kommission ist Europas größte jährliche Veranstaltung zum Thema Umwelt. Schwerpunkt der Green Week 2008 war die Bedeutung der nachhaltigen Verwendung von natürlichen Ressourcen. Das Motto der Green Week lautete "Only one earth. Don't waste it!".

Der europäische Verband der Porenbetonindustrie (EAACA) vertritt die Hersteller von Porenbeton. Porenbeton ist ein nachhaltiges Bauprodukt mit hervorragenden thermischen Eigenschaften. Der EAACA nutzte die Gelegenheit seine über 20-jährige Erfahrung in Bezug auf ressourcen- und energieeffizientes Bauen mit einem breiten Publikum zu teilen. Als Veranstaltung im Programm der Green Week organisierte der Verband am 5. Juni 2008 eine Konferenz mit dem Titel „Building a Sustainable Future“.

Der EAACA lud zu einer politischen Debatte in Verbindung mit einem Besuch des „Living Tomorrow“ in der Nähe von Brüssel ein. „Living Tomorrow“ ist ein innovatives „Haus der Zukunft“ aus Porenbeton bei dem Aspekte der Nachhaltigkeit in der Architektur und der technischen Gebäudeausrüstung berücksichtigt wurden.

Jos Cox, Präsident des Verbandes, informierte die Teilnehmer über die vielen Vorteile, Porenbeton als Bauprodukt einzusetzen: dem geringen Ressourcenbedarf bei der Herstellung, der Energieeinsparung bei der Gebäudenutzung und das Potential bezüglich des Recyclings und der Wiederverwertung von Porenbeton.



Antonio Paparella, (Europäische Kommission, Unternehmen und Industrie) stellte die Lead Market Initiative zum nachhaltigen Bauen vor. Er erläuterte den Beitrag der Politik, entsprechende Rahmenbedingungen für die Entwicklung von innovativen Lösungen zu schaffen. Eine ambitionierte Roadmap beinhaltet eine Vielzahl an politischen Instrumenten, wie z.B. Gesetze, öffentliches Auftragswesen, Normen oder systematische Strategien, um bis 2011 einen entsprechenden Fortschritt zu erzielen.



Vor dem Rundgang durch das Gebäude erläuterte Gemmeke De Jongh (Content Manager Living Tomorrow) das Konzept und die Geschichte von „Living Tomorrow“.



Teilnehmer aus Behörden und privaten Organisationen hatten die Gelegenheit über unterschiedliche Themen, wie das Recycling von Bauabfällen, die Entwicklung von innovativen Bauprodukten, fehlende finanzielle Anreize für nachhaltiges Bauen, die Bedeutung der Verbindung von Nachhaltigkeit und Wohnkomfort in Gebäuden oder die Bewertung von politischen Strategien zu diskutieren.

Während der Green Week stellte der Verband Beispiele für nachhaltiges Bauen auf einem Stand im Charlemagne Bau der Europäischen Kommission in Brüssel vor.

Kontakt: info@eaaca.org. Tel. +49 511 39 08 97-7

Photo links: Stavros Dimas, EU Kommissar für Umwelt informiert über nachhaltiges Bauen vor dem Stand des EAACA.

